

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3352 80001

Agrarwirtschaft 42/80

C II 1/S - j/80

30.9.80

Getreideernte 1980

Vorläufige Ergebnisse der Besonderen Erntetermineitlung

In diesem Jahr konnte infolge des verzögerten Ernteverlaufs das vorläufige Ergebnis der Besonderen Erntetermineitlung erst zu einem späteren Zeitpunkt festgestellt werden als in einem Normalerntejahr. Den im vorliegenden Statistischen Bericht mitgeteilten Daten liegen knapp 60% der Probeschnitte und nicht ganz die Hälfte der Volldrusche zugrunde.

Da zum Zeitpunkt der Feststellung (Anfang September) in den Höhengebieten noch ein erheblicher Teil der Ernte auf dem Halm stand, im Landesdurchschnitt bei Weizen immerhin 25 bis 30%, bei Gerste 30 bis 40% und bei Hafer fast 50%, ist das vorläufige Ergebnis der Getreideernte 1980 mit etwas größerer Unsicherheit als sonst üblich belastet. Methodisch ist ein unmittelbarer Vergleich mit den Erntedaten des Statistischen Bundesamts und der anderen Bundesländern möglich. Die Hektarerträge sind mit den Ergebnissen der Vorjahre voll vergleichbar. Es wird jedoch darauf aufmerksam gemacht, daß bei der Berechnung der Erntemengen aufgrund der Neufassung des Gesetzes über Bodennutzungs- und Erntestatistik bundeseinheitlich nur noch die einzelbetrieblich erfaßten Anbauflächen (ohne Kleinstflächen) berücksichtigt sind. Beim Vergleich mit den Vorjahresergebnissen ist das entsprechend zu beachten (vgl. Statistischer Bericht, Agrarwirtschaft 40/79).

Die endgültigen Ergebnisse der Besonderen Erntetermineitlung werden in diesem Jahr erst Mitte Oktober erwartet.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Vorläufige Getreideernte 1980

Getreideart	Mittel 1974/79	Endgültig 1979			1980			Veränderung des Durchschnitt- ertrags gegen		
	Ertrag je ha	Anbau- fläche	Ertrag		Anbau- fläche ¹⁾	Ertrag		1974/79	1979	Gesamt- ertrags gegen 1979
			je ha	insgesamt		je ha	insgesamt			
	dt	ha	dt		ha	dt		Σ		
Weizen	42,7	223 378	47,4	10 590 839	226 825	43,7	9 907 716	+ 2,3	- 7,8	- 6,5
Winterweizen und Spelz	43,3	204 439	47,8	9 766 048	207 976	43,9	9 134 306	+ 1,4	- 8,2	- 6,5
Sommerweizen	38,7	18 939	43,5	824 791	18 849	41,0	773 410	+ 5,9	- 5,7	- 6,2
Roggen	33,9	18 887	36,5	689 377	19 311	36,0	695 735	+ 6,2	- 1,4	+ 0,9
Wintermenggetreide	37,2	2 602	40,1	104 340	2 808	33,6	108 248	- 3,8	- 3,7	+ 3,7
Brotgetreide	42,0	244 867	46,5	11 384 556	248 944	43,0	10 711 699	- 2,4	- 7,5	- 5,9
Sommermeggetreide	37,4	34 235	38,3	1 312 572	30 664	38,0	1 166 152	+ 1,6	- 0,8	- 11,2
Gerste	37,9	188 887	40,7	7 683 929	192 481	41,3	7 948 164	+ 9,0	+ 1,5	+ 3,4
Wintergerste	43,7	57 100	45,9	2 618 035	67 943	45,7	3 103 636	+ 4,6	- 0,4	+ 18,5
Sommergerste	36,5	131 787	38,4	5 065 894	124 538	38,9	4 844 528	+ 6,6	+ 1,3	- 4,4
Hafer	39,1	94 106	41,2	3 877 168	88 726	38,9	3 447 005	- 0,5	- 5,6	- 11,1
Futter- und Industrie- getreide	38,2	317 228	40,6	12 873 669	311 871	40,3	12 561 321	+ 5,5	- 0,7	- 2,4
Getreide insgesamt (ohne Körnermais)	39,9	562 095	43,2	24 258 225	560 815	41,5	23 273 020	+ 4,0	- 3,9	- 4,1

1) Vorläufig.